

- A** **ALLGEMEINES**
- AP** **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,
MUSEEN**
- APB** **Bibliotheken; Bibliotheks- und Informationswesen**
- Deutschland**
- Forschungsbibliothek <GOTHA>**
- Reisebericht**
- AUSSTELLUNGSKATALOG**
- 23-2** ***Vom Fremden erzählen*** : Reiseberichte aus fünf Jahrhunder-
ten ; Katalog zur Ausstellung der Forschungsbibliothek Gotha
auf Schloss Friedenstern vom 16. April bis 11. Juni 2023 / hrsg.
von Monika E. Müller. - Gotha : Forschungsbibliothek Gotha der
Universität Erfurt, 2023. - 139 S. : Ill. ; 29 cm. - (Veröffentli-
chungen der Forschungsbibliothek Gotha ; 58). - ISBN 978-3-
910027-42-8 : EUR 25.00 (zzgl. Porto und Verpackung)
[#8578]

Gegenwärtig ist auf Schloss Friedenstern in Gotha eine Ausstellung zu sehen, die ein Thema beehandelt, das die Menschen schon immer beschäftigt hat: das Reisen und das Erzählen darüber.¹ Lange Zeit war das Unterwegssein, wenn es nicht in der Not und zur Existenzsicherung geschah, ein nur den Eliten zugestandenes Privileg. Und auch zu Beginn der bürgerlichen Moderne um 1800, als das Reisen zur Mode avancierte und zudem das Bedürfnis wuchs, mit der Welt bekannt zu werden, war Mobilität, so sie auf Erkundung und Erholung zielte, nur wenigen Menschen möglich. Reisen war teuer und voller Gefahren. Diejenigen, die unterwegs sein durften (oder mußten), nutzten die Gelegenheit, den Daheimgebliebenen von ihren Erfahrungen und Abenteuern in der Fremde zu berichten. Und so waren Reisebeschreibungen in diesen Zeiten eine gesuchte Lektüre; sie ermöglichte den Menschen, die nicht unterwegs sein konnten oder durften, Welterfahrung aus zweiter Hand.

¹ „Der Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung ‚Vom Fremden erzählen. Reiseberichte aus fünf Jahrhunderten‘, die vom 16. April bis 11. Juni 2023 im Spiegelsaal auf Schloss Friedenstern stattfindet“ (S. 140). - Vgl. dazu <https://www.uni-erfurt.de/forschung/aktuelles/news/news-detail/vom-fremden-erzaehlen-reiseberichte-aus-fuenf-jahrhunderten>

Es ist nur zu verständlich, daß man in einer Einrichtung wie der altherwürdigen (Forschungs-)Bibliothek in Gotha² über eine Vielzahl von Reisezeugnissen verfügt. Sind doch die einheimischen Funktionseliten, die ernestinschen Herzöge, selbst gereist – und sie haben Reiseberichte als Informationsquellen sammeln lassen. Und so ist es ein vordergründiges Ziel der Ausstellung – so die Direktorin der Forschungsbibliothek Gotha –, allen Bücherinteressierten „einen Einblick in die Schätze der Bibliothek“ (S. 9) zu geben.

Das Konvolut der Objekte wurde in sechs Bereiche eingeteilt.³ Da es sich um *Reiseberichte aus fünf Jahrhunderten* handelt, die vorgestellt werden, lag es nahe, die Zeugnisse in ihrer chronologischen Folge zu präsentieren. Darüber hinaus versucht man anhand der Kapitelüberschriften Schwerpunkte zu setzen, die angesichts des langen Zeitraums allgemein ausfallen müssen. Leider gibt es zu den einzelnen Abschnitten keine gesonderten Einführungstexte. Der bildlichen Präsentation des Objektes auf der linken Seite folgt auf der rechten dessen Beschreibung – zumeist durch die Herausgeberin selbst.

Die Auswahl der Objekte ist (quantitativ) nicht ausgewogen; in einem Abschnitt, *Andere Völker - Fremdes Aussehen?*, gibt es nur 3 Exponate in einem anderem, *Weltbild und Reisen in Antike und Mittelalter*, finden sich 13. Ob dieses Ungleichgewicht konzeptionell begründet ist oder der durch den Bestand bestimmt wurde, ist nicht auszumachen.

Die Herausgeberin, Monika E. Müller, eine Kunsthistorikern, versucht als Kuratorin des Ausstellungsprojekts in einer *Einführung* (S. 11 - 20) den Bogen zu schlagen über fünf Jahrhunderte Reisekultur hinweg – ein schier unmögliches Unterfangen eingedenk dessen, was in den letzten fünfzig Jahren über dieses Thema schon alles geschrieben worden ist.⁴ Und so wird sich auf das Fremde bezogen, auf einen Begriff, der sich auch im Titel von Ausstellung und Katalog findet; er ist bedeutsam und weitreichend, denn er umfaßt alles, was mit dem Eigenem, dem Bekannten, nicht in Übereinstimmung gebracht werden kann. Und schon immer löste das Unbekannte Ängste aus, wie die Kuratorin anhand mehrerer Exponate zu zeigen ver-

² Aus der beachtlich langen Reih der **Veröffentlichungen der Forschungsbibliothek Gotha** wurden in **IFB** bereits mehrere Titel besprochen, zuletzt **Bücherbewegen** : 375 Jahre Forschungsbibliothek Gotha ; Katalog zur Jubiläumsausstellung auf Schloss Friedenstein Gotha vom 10. April bis 19. Juni 2022 / hrsg. von Kathrin Paasch. - Gotha : Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt, 2022. - 296 S. : zahlr. Ill., 1 Kt. ; 30 cm. - (Veröffentlichungen der Forschungsbibliothek Gotha ; 57). - ISBN 978-3-910027-41-1 : EUR 37.00 (zzgl. Porto und Verpackung) [#8343]. - Rez.: **IFB 23-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11848>

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1288763271/04>

⁴ Es gibt noch immer keine Gesamtdarstellung zur historischen Reiseliteratur und Reisekultur. Als Überblick weiterhin zu empfehlen ist: **Einführung in die Reiseliteratur** / Andreas Keller ; Winfried Siebers. - Darmstadt : WBG, 2017. - 183 S. : Ill. ; 24 cm. - (Germanistik kompakt). - ISBN 978-3-534-26853-5 : EUR 19.95 [#6070]. - Rez.: **IFB 18-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9281>

mag. Dabei kann es sich um unbekannte, bizarre Landschaften handeln oder auch um Menschen mit fremder Sprache und Kultur. Doch letztendlich habe das Interesse an dem Fremden überwogen. Objekte zu Pilger- und Handelsreisen finden sich in der Ausstellung genauso wie solche zu Kavalleristouren, Bildungsfahrten und Expeditionen in ferne Weltgegenden.

Und völlig zu Recht schreibt Monika E. Müller in ihrer Einleitung: „Auch nur ansatzweise skizzieren zu wollen, was und wie in der Reiseliteratur durch die hier anvisierten fünf Jahrhunderte hindurch erzählt und illustriert wird, würde den Rahmen dieser Einführung sprengen“ (S. 15). Sie geht in der notwendigen Kürze auf den (vermeintlichen) Wahrheitsgehalt der vor allem älteren Reiseberichte ein, die mitnichten eine Reise authentisch erfassen, sondern vorhandenes kanonisches ‚Wissen‘ bestätigen sollten.

Einen besonderen Raum nimmt in der *Einleitung* der Herausgeberin der Bericht über *Die Bestände der Forschungsbibliothek* hinsichtlich der historischen Reiseliteratur ein, wobei ein weiter Begriff des Phänomens veranschlagt wird – und natürlich das Folgende eingeräumt werden muß: „[...] die Erstellung einer Übersicht über die Art und Menge an Reisedarstellungen in der Forschungsbibliothek ist abhängig von der Interpretation, welcher Aspekt wie bewertet und gewichtet wird“ (S. 17). Trotz der definitorischen Unwägbarkeiten kommt Müller zu dem erwartbaren Ergebnis, daß die Bibliothek in Gotha über einen großen Bestand an Geographica verfügt.

Ziel der Ausstellung ist es – so wird ausdrücklich formuliert –, den Besuchern einen Einblick in diesen reichen Fundus zu geben. Man darf – mit dem Katalog in der Hand – sagen, daß dies überaus anschaulich gelungen ist.

Uwe Hentschel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12073>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12073>